

**Niederschrift**

**über die Sitzung des Ausschusses für Bürger, Umwelt, Klimaschutz und Ordnung  
am 30.11.2011**

**um 17:00 Uhr bis 18.35 Uhr in Remscheid, Rathaus, 2. Etage, Kleiner Sitzungssaal**

Anwesend sind:

**Vorsitzender**

Herr Kurt-Peter Friese

**Ratsmitglied**

Herr Volker Apmann

Herr Günter Bender

Herr Karl Heinz Humpert

Herr Michael Kleinbongartz

Herr Klaus Mandt

Herr Peter-Edmund Uibel

Frau Jutta Velte

Frau Tanja Kreimendahl

Vertretung für Herrn Kai Kaltwasser

**Sachkundige Bürgerin**

Frau Käte Hennrich

**Sachkundiger Bürger**

Herr Antonio Arra

Herr Klaus Grunwald

Herr Lars Jochimsen

Herr Klaus Jürgen Kowakowsky

Herr Thorsten Schwandt

Vertretung für Herrn Bernd F. W. Störmer

**Beigeordnete**

Frau StK Schütte

**Von der Verwaltung**

Frau StK Schütte

Herr Putz – FD 1.31

Herr Beckmann – FD 1.32

Herr Eul-Jordan . FD 1.37

Herr Wagner – FD 1.37 - zeitweise

Frau Strüwe-Rosenbaum . FD 3.63 –  
zeitweise

Herr Winn – Dez. 1.00 - zeitweise

Frau Reinhardt – FD 3.62 - zeitweise

Einige Mitarbeiter der Feuerwehr - zeitweise

Frau Kuwan – ZD 1.13 – zeitweise

Entschuldigt fehlen:

**Ratsmitglied**

Herr Kai Kaltwasser

**Sachkundiger Bürger**

Herr Bernd F. W. Störmer

## Tagesordnung

### I. Öffentlich

- |     |         |   |
|-----|---------|---|
| 1   |         | Änderung/Erweiterung der Tagesordnung   |
| 2   |         | Niederschrift über die Sitzung vom 21.09.2011   |
| 3   |         | Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung   |
| 4   |         | Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung   |
| 4.1 |         | Regionales Bioenergiemanagement   |
| 4.2 |         | Metropol-Kino<br>Sachstandsbericht  |
| 4.3 |         | Kreisverkehr Königstraße<br>Sachstandsbericht   |
| 4.4 |         | Luftreinhalteplan<br>Sachstandsbericht  |
| 4.5 |         | integriertes Klimaschutzkonzept<br>Zuwendungsbescheid   |
| 5   |         | Schriftl. Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung   |
| 6   |         | Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung   |
| 7   |         | Anträge von Ausschussmitgliedern, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung   |
| 8   |         | Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung   |
| 8.1 |         | Remscheider Weihnachtsmarkt<br>Anfrage von Herrn Humpert zur Verschmutzung  |
| 8.2 |         | Neuerrichtung eines Starenkastens auf der Neuenkamper Straße<br>Anfrage von Herrn Kleinbongartz   |
| 9   | 14/1209 | BP 294 2. Änderung Gebiet: zwischen Rather Straße und Wolfstraße<br>1. Entscheidung über die während der öffentlichen Auslegung eingegangenen<br>Stellungnahmen der Bürger (§ 3 (2) BauGB)<br>2. Entscheidung über die während der öffentlichen Auslegung eingegangenen<br>Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger Öffentlicher Belange<br>(§ 3 (2) i.V.m. § 4 (2) BauGB)<br>3. Satzungsbeschluss (§ 10 (1) BauGB i.V.m. § 7 Gemeindeordnung |

NRW)

4. Berichtigung des Flächennutzungsplanes (§ 13a (2) Nr. 2 BauGB)

- |             |         |   |
|-------------|---------|---|
| <b>10</b>   | 14/1216 | Fragen zum Rettungsdienst-Bedarfsplan<br>Anfrage der W.i.R.-Fraktion vom 28.09.2011 zur Beschlussvorlage<br>14/0866   |
| <b>10.1</b> | 14/1319 | Beantwortung der Anfragen der W.I.R.-Ratsfraktion zum Rettungsdienst-<br>bedarfsplan 2011   |
| <b>10.2</b> | 14/0866 | Rettungsdienstbedarfsplan 2011 und Brandschutzbedarfsplan 2011  |
| <b>11</b>   | 14/1265 | Kundenbefragung zu den Öffnungszeiten im Dienstleistungszentrum<br>Kundenfrequenz während der Öffnungszeiten, Internet-Terminvergabe  |
| <b>12</b>   | 14/1292 | Brückenpark Müngsten Abschlussbericht Monitoring 2006 bis 2010  |
| <b>13</b>   | 14/1243 | Satzung zur Änderung der Satzung für die Durchführung von Bürgerent-<br>scheiden vom 17.12.2003   |
| <b>14</b>   | 14/1273 | Feststellung des Ergebnisses der Bürgerbefragung zur Ansiedlung eines<br>Designer-Outlet-Centers im Bereich Blume / Felder Höhe am 16. Oktober<br>2011                                      |
| <b>15</b>   | 14/1274 | Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonntagen im<br>Jahr 2012  |
| <b>16</b>   | 14/1324 | Änderung der Rechtsverordnung über die Festsetzung von Beförde-<br>rungsentgelten im Gelegenheitsverkehr mit den von der Stadt Remscheid<br>genehmigten Taxen - Taxentarif - vom 05.10.2001 |
| <b>17</b>   | 14/1379 | Sachstandsbericht zum Ordnungskonzept   |
| <b>18</b>   | 14/1376 | Vertrag mit dem Tierschutzverein zur Unterbringung und Versorgung von<br>Fundtieren   |
| <b>18.1</b> | 14/1301 | Tierheim in möglicher Insolvenz - Worst Case für Remscheid<br>- Anfrage der W.i.R.-Fraktion   |

**II. Nichtöffentlich**

- 1** Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung
- 2** Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung
- 3** Schriftl. Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung
- 4** Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung
- 5** Anträge von Ausschussmitgliedern, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung
- 6** Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung

## **I. Öffentlich**

### **1 . Änderung/Erweiterung der Tagesordnung**

Frau Velte bittet, die Tagesordnungspunkte 10.1 und 10.2 vor der Drucksache-Nr. 14/0866 – TOP 10- zu behandeln. Diesem Wunsch wird entsprochen.

Im übrigen wird keine weitere Änderung der Tagesordnung gewünscht.

### **2 . Niederschrift über die Sitzung vom 21.09.2011**

Herr Kleinbongartz bezieht sich auf TOP 9, Seite 10, der Niederschrift und stellt fest, dass er neben einem Bericht zu den Brandschutzvorschriften insbesondere einen Sachstandsbericht zum gegen den Betreiber eingeleiteten Verfahren erwartet. Er bittet, dies zu berichtigen.

Die Antwort hierzu wird die Verwaltung unter TOP 4 geben.

Weitere Berichtigungen der Niederschrift werden nicht gewünscht. Die Niederschrift wird einstimmig genehmigt.

### **3 . Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung**

Es liegen keine Anfragen gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung vor.

### **4 . Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung**

#### **4.1 . Regionales Bioenergiemanagement**

Herr Putz teilt mit, dass das Projekt „Regionales Bioenergiemanagement“ unter Federführung des Kreises Mettmann um weitere 2 Jahre verlängert wird. Ein entsprechender Antrag für 2012 und 2013 ist zu stellen.

Der Fachdienst Umwelt wird auf Wunsch des Ausschusses den Abschlussbericht der vergangenen 2 Jahre als Mitteilungsvorlage in die nächste Sitzung einbringen.

Frau Velte bittet künftig um jährliche Berichterstattung. Entsprechendes wird zugesagt.

#### **4.2 . Metropol-Kino Sachstandsbericht**

Herr Eul-Jordan berichtet, dass Rettungswege grundsätzlich nicht dauerhaft zugestellt werden dürfen. Sofern jedoch Rollstuhlfahrer mit Begleitpersonen das Kino besuchen, wird deren Aufenthalt im Bereich der Rettungswege geduldet.

Herr Putz ergänzt unter Bezugnahme auf die Anfrage von Herrn Kleinbongartz vom heutigen Tag, dass die zwischenzeitlich mit dem Betreiber bezüglich der nächtlichen Lärmbelästigung bei Spätvorstellungen geführten Gespräche zu keiner Verbesserung der Situation geführt

haben. Zwischenzeitlich wurden die nächtlichen Vorstellungen daher verwaltungsseitig untersagt und finden nicht mehr statt.

Herr Eul-Jordan ergänzt, dass die avisierte Klage bisher nicht eingereicht wurde.

#### **4.3 . Kreisverkehr Königstraße Sachstandsbericht**

Auf Anfrage bestätigt Herr Beckmann, dass der Kreisverkehr in der Königstraße probeweise zunächst ein Jahr in der vorhandenen Form bestehen bleiben soll. Nach Ablauf der Probe-phase wird über Änderungsmaßnahmen entschieden werden. Polizei und zuständige Fachdienste haben zwz. festgestellt, dass die Maßnahme gemäß den geltenden Regeln der Technik realisiert wurde und sehen derzeit keinen weiteren Handlungsbedarf.

Die Angelegenheit wird dennoch in der nächsten Verkehrsbesprechung erneut thematisiert.

Der Ausschuss für Bürger, Umwelt, Klimaschutz und Ordnung nimmt Kenntnis.

#### **4.4 . Luftreinhalteplan Sachstandsbericht**

Frau StK Schütte berichtet, dass unter Federführung der Bezirksregierung im Oktober 2011 eine Projektgruppensitzung stattgefunden hat. Auf dieser Grundlage sollen in 2 Wochen die Einzelschläge der betroffenen Städte bei der Bezirksregierung eingereicht sein. Der Verwaltungsvorstand wird am 13.12.2012 über die zur Anmeldung anstehenden Remscheider Maßnahmen befinden, so dass die Meldung an die Bezirksregierung fristgerecht erfolgen kann. Im März 2012 wird über die eingereichten Maßnahmen im Rahmen der nächsten Projektgruppensitzung entschieden mit dem Ziel, ein Inkrafttreten des Luftreinhalteplans im September 2012 zu erreichen.

Der Ausschuss für Bürger, Umwelt, Klimaschutz und Ordnung nimmt Kenntnis.

#### **4.5 . integriertes Klimaschutzkonzept Zuwendungsbescheid**

Frau Schütte bezieht sich auf den in der Sitzung des Rates der Stadt am 12.05.2011 gefassten Beschluss zum Klimaschutzkonzept und berichtet, dass im Oktober 2011 die erste Sitzung der Klimaallianz stattgefunden hat. Die nächste Sitzung des Gremiums ist für den 17.01.2012 vorgesehen.

Zwz. wurde bezogen auf den gestellten Förderantrag ein Zuschuss in Höhe von 100.000,-- Euro bei einem zu erbringenden Eigenanteil von 5.000,-- Euro in Aussicht gestellt. Der Eigenanteil soll durch Sponsoring erbracht werden.

Der Ausschuss für Bürger, Umwelt, Klimaschutz und Ordnung nimmt Kenntnis.

#### **5 . Schriftl. Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung**

Schriftliche Berichte der Verwaltung gem. Ziff. 2.6 liegen nicht vor.

## **6 . Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung**

Es liegen keine Vorschläge zur Tagesordnung vor.

## **7 . Anträge von Ausschussmitgliedern, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung**

Anträge gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung wurden nicht gestellt.

## **8 . Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung**

### **8.1 . Remscheider Weihnachtsmarkt Anfrage von Herrn Humpert zur Verschmutzung**

Herr Humpert berichtet, dass er beim Besuch des Remscheider Weihnachtsmarktes am 13.11.2011 festgestellt hat, dass der zur Stadtparkasse hin gelegene Eingangsbereich zum Allee-Center durch Abfall stark verschmutzt war. Er bittet, hier Abhilfe zu schaffen.

Herr Beckmann bestätigt, dass Abfallbehälter in ausreichender Anzahl auf dem Weihnachtsmarkt vorhanden sind und verweist im übrigen an das Stadtmarketing als Betreiber.

Frau Velte gibt zu bedenken, dass man mit dem Allee-Center Kontakt aufnehmen sollte, da i. E. das Abfallproblem auftritt seitdem ein neuer Fast Food-Anbieter dort ansässig ist. Im Bereich dieses Lokals sollten daher vermehrt Abfallbehälter aufgestellt werden.

Die Verwaltung wird um kurzfristige Überprüfung und Behebung des Missstandes gebeten.

### **8.2 . Neuerrichtung eines Starenkastens auf der Neuenkamper Straße Anfrage von Herrn Kleinbongartz**

Herr Kleinbongartz nimmt Bezug auf den neu installierten Starenkasten auf der Neuenkamper Straße und fragt an, ob hierfür eine KLR eingeführt werden kann, um eine kontinuierliche Gegenüberstellung von Kosten und Erlösen zu erreichen. Er bittet darüber hinaus, Aussagen zur Entwicklung der Unfallhäufigkeit zu machen.

Herr Beckmann sagt zu, in der nächsten Sitzung des Ausschusses für Bürger, Umwelt, Klimaschutz und Ordnung Aussagen zur Auslastung des Verkehrsüberwachungsgerätes und der Höhe der Einnahmen zu machen.

Die Angelegenheit soll ¼-jährlich auf die Tagesordnung gesetzt werden, um die weitere Entwicklung zu beobachten.

Außerdem wird Herr Beckmann Ende nächsten Jahres nach der Behandlung der Angelegenheit in der Unfallkommission das Ergebnis der Kommissionsbewertung bezogen auf die Auswirkungen des Kastens auf die Unfallhäufigkeit im Ausschuss vorstellen.



- 9 . BP 294 2. Änderung Gebiet: zwischen Rather Straße und Wolfstraße**
- 1. Entscheidung über die während der öffentlichen Auslegung eingegangenen  
Stellungnahmen der Bürger (§ 3 (2) BauGB)**
  - 2. Entscheidung über die während der öffentlichen Auslegung eingegangenen  
Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger Öffentlicher Belange  
(§ 3 (2) i.V.m. § 4 (2) BauGB)**
  - 3. Satzungsbeschluss (§ 10 (1) BauGB i.V.m. § 7 Gemeindeordnung NRW)**
  - 4. Berichtigung des Flächennutzungsplanes (§ 13a (2) Nr. 2 BauGB)**
- Vorlage: 14/1209**

Ja 15 Nein 0 Enthaltungen 0

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Bürger, Umwelt, Klimaschutz und Ordnung empfiehlt dem Haupt- und Finanzausschuss und dem Rat der Stadt folgenden Beschluss zu fassen:

**1. Entscheidung über die während der öffentlichen Auslegung eingegangenen Stellungnahmen der Bürger (§ 3 (2) BauGB)**

---

Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 294 2. Änderung – Gebiet: zwischen Rather Straße und Wolfstraße - hat einschließlich Begründung in der Zeit vom 01.08.2011 bis einschließlich 07.09.2011 gem. § 3 (2) BauGB öffentlich ausgelegt. Zuvor hatten die Bürger ab dem 19.07.2011 die Gelegenheit sich über die Ziele der Planung zu informieren und dazu Stellung zu nehmen. Dem entsprechenden Ergebnisbericht (Anlage) wird zugestimmt.

**2. Entscheidung über die während der öffentlichen Auslegung eingegangenen Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger Öffentlicher Belange (§ 3 (2) i.V.m. § 4 (2) BauGB)**

---

Die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger Öffentlicher Belange erfolgte mit Schreiben vom 01.08.2011. Über die eingegangenen Stellungnahmen wird entsprechend dem als Anlage beigefügten Ergebnisbericht entschieden.

**3. Satzungsbeschluss (§ 10 (1) BauGB i.V.m. § 7 Gemeindeordnung NRW)**

---

Der Bebauungsplan Nr. 294 2. Änderung - Gebiet: zwischen Rather Straße und Wolfstraße - wird gem. § 10 (1) BauGB i.V.m. § 7 GO NRW als Satzung beschlossen (Anlage). Dem Bebauungsplan ist gem. § 9 (8) BauGB eine Begründung beigefügt (Anlage). Den redaktionellen Ergänzungen der Begründung werden - entsprechend ihrer Darstellung in der Begründung - zur Beschlussvorlage zugestimmt. Von der zusammenfassenden Erklärung wird gem. § 13 a (2) Nr. 1 i.V.m. § 13 (3) Satz 1 BauGB abgesehen. Der Beschluss des Bebauungsplanes ist gem. § 10 (3) BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

Mit Eintritt der Rechtsverbindlichkeit des BP 294 2. Änderung wird der Teilbereich des BP 294 1. förmliche Änderung der durch die 2. Änderung überdeckt wird, verdrängt.

#### **4. Berichtigung des Flächennutzungsplanes (§ 13a (2) Nr. 2 BauGB)**

---

Der Bebauungsplan Nr. 294 2. Änderung weicht in den Festsetzungen, die er trifft von den Darstellungen des wirksamen Flächennutzungsplans ab. Der Flächennutzungsplan wird im Wege der Berichtigung angepasst.

#### **10 . Fragen zum Rettungsdienst-Bedarfsplan Anfrage der W.i.R.-Fraktion vom 28.09.2011 zur Beschlussvorlage 14/0866 Vorlage: 14/1216**

Der Ausschuss für Bürger, Umwelt, Klimaschutz und Ordnung nimmt die Anfrage der W.i.R.-Fraktion zur Beschlussvorlage 14/0866 zur Kenntnis.

#### **10.1 . Beantwortung der Anfragen der W.I.R.-Ratsfraktion zum Rettungsdienstbedarfsplan 2011 Vorlage: 14/1319**

Herr Kowakowski vermisst eine konkrete rechnerisch belegte Gegenüberstellung von Kauf und Leasing, um auch betriebswirtschaftlich nachzuweisen, dass der von der Verwaltung bevorzugte Weg tragbar ist.

Frau Reinhardt führt aus, dass der gewünschte Vergleich nur bezogen auf ein konkretes Fahrzeug erbracht werden kann und bittet, zunächst das KFZ-Konzept zu beschließen, so dass verwaltungsseitig im Rahmen der dann folgenden Ausschreibung eine entsprechende Abfrage erfolgen kann. Vorstellbar ist, dass entgegen den bisherigen Aussagen eine Kostenübernahme durch die Krankenkassen erfolgen könnte, wenn sicher ist, dass ein Leasing-Vertrag keine höheren Kosten verursacht als ein Kauf.

Frau Schütte sagt zu, dass vorgeschlagene Verfahren bei der nächsten Neuanschaffung durchzuführen und künftig entsprechend dem Ergebnis der Ermittlungen zu verfahren.

Herr Kleinbongartz stellt fest, dass s. E. die von Herrn Meinecke gestellten Fragen zu den Rahmenbedingungen der Ausschreibung nicht ausreichend beantwortet wurden. So z. B. bleibt das Problem, dass der private Anbieter aufgrund seiner Konzession im Geschäft bleibt, auch wenn die Notfallrettung als Aufgabe des städt. Rettungsdienstes deklariert wird.

Frau Schütte und Herr Eul-Jordan verweisen auf die ausführlichen Ausführungen der Ds.-Nr.: 14/1319 und die mit den Fraktionen geführten diesbezüglichen Gespräche.

Der Ausschuss für Bürger; Umwelt, Klimaschutz und Ordnung nimmt die Beantwortung der Anfrage durch die Verwaltung zur Kenntnis.

#### **10.2 . Rettungsdienstbedarfsplan 2011 und Brandschutzbedarfsplan 2011 Vorlage: 14/0866**

Ja 14 Nein 1 Enthaltungen 0

#### **Beschluss:**

Der Ausschuss für Bürger, Umwelt, Klimaschutz und Ordnung empfiehlt dem Haupt- und Finanzausschuss und dem Rat der Stadt folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der als Anlage 1 beigefügte Rettungsdienstbedarfsplan 2011 wird beschlossen.
2. Der als Anlage 2 eingefügte Brandschutzbedarfsplan 2011 wird beschlossen.
3. Die Einrichtung und Umwidmung von insgesamt 10 Planstellen für die Umsetzung der mit dem Rettungsdienstbedarfsplan 2011 verbundenen Ziele wird zum 01.01.2012 beschlossen.

Die notwendige Änderung des Personalkostenbudgets für den FD 1.37 wird unter dem Vorbehalt der unter Punkt 3.1 dargestellten Refinanzierung und unter dem Vorbehalt der jeweiligen Haushaltsbeschlüsse wie folgt beschlossen:

- Überplanmäßige Mittelbereitstellung in Höhe von 595.300 € im Jahr 2012
- Erhöhung des Haushaltsansatzes ab dem Jahr 2013 ff um 595.300 €

Die Deckung der überplanmäßigen Mittelbereitstellung erfolgt durch höhere Gebühreneinnahmen im Produkt 02.08.01.

4. Im Sachkostenbudget des Produktes 02.08.01
  - werden für das Haushaltsjahr 2012 Mittel in Höhe von 367.500 € überplanmäßig bereitgestellt
  - wird ab dem Haushaltsjahr 2013 ff unter dem Vorbehalt der jeweiligen Haushaltsbeschlüsse der Haushaltsansatz um einen Betrag in Höhe von 410.500 € jährlich erhöht.

Die Deckung der überplanmäßigen Mittelbereitstellung erfolgt durch höhere Gebühreneinnahmen im Produkt 02.08.01.

5. Die Verwaltung wird beauftragt, die Gestellungen des 1. und 2. Notarztes öffentlich auszuschreiben.
6. Die Verwaltung wird beauftragt, die Personalgestellung für den Krankentransport öffentlich auszuschreiben.
7. Die Verwaltung wird beauftragt, einen geeigneten Standort für eine Rettungswache Innenstadt zu suchen. Hierbei ist die Möglichkeit zur Verwendung von städtischen Liegenschaften vorrangig zu prüfen.
8. Die notwendige Änderung des Investitionsprogramms wird unter dem Vorbehalt der jeweiligen Haushaltsbeschlüsse wie folgt beschlossen:
  - überplanmäßige Mittelbereitstellung in Höhe von 360.000 € im Jahr 2012. Die Deckung der überplanmäßigen Mittelbereitstellung erfolgt im Rahmen der Jahresrechnung 2012.
  - Einrichten einer VE in Höhe von 180.000 € im Jahr 2012 für das Jahr 2013
  - Einrichten einer VE in Höhe von 270.000 € im Jahr 2012 für das Jahr 2014
  - Die Deckung der VE 2012 erfolgt im Rahmen der Jahresrechnung 2012.
  - Reduzierung des Ansatzes im Jahr 2013 um einen Betrag in Höhe von 80.000 €
  - Erhöhung des Ansatzes im Jahr 2015 um einen Betrag in Höhe von 80.000 €
  - Einplanung eines Ansatzes im Jahr 2016 in Höhe von 228.000 €
  - Einplanung eines Ansatzes im Jahr 2018 in Höhe von 685.000 €
  - Einplanung eines Ansatzes im Jahr 2019 in Höhe von 310.000 €
  - Einplanung eines Ansatzes im Jahr 2020 in Höhe von 465.000 €.
9. Die Verwaltung wird beauftragt, die notwendigen Gebührenverhandlungen mit den Krankenkassen zu führen.
10. Im Zuge des Beschlusses des Brandschutzbedarfsplanes werden die mit dem Auslaufen des Gesetzes über die Gewährung einer Zulage für freiwillige, erhöhte wöchentliche Regelarbeitszeit im feuerwehrtechnischen Dienst in Nord-

rhein-Westfalen verbundenen Risiken in Bezug auf mögliche Stellenmehrbedarfe zur Kenntnis genommen (siehe Abschnitt 5).

**11 . Kundenbefragung zu den Öffnungszeiten im Dienstleistungszentrum Kundenfrequenz während der Öffnungszeiten, Internet-Terminvergabe  
Vorlage: 14/1265**

Der Ausschuss für Bürger, Umwelt, Klimaschutz und Ordnung nimmt Kenntnis.

**12 . Brückenpark Müngsten Abschlussbericht Monitoring 2006 bis 2010  
Vorlage: 14/1292**

Auf Anfrage von Herrn Apmann erläutert Herr Putz, dass der Arbeitskreis „Brückenpark Müngsten“ derzeit diskutiert, in 2-3jährigem Rhythmus ein Folge-Monitoring durchzuführen; Herr Putz wird das Ergebnis bekannt geben.

Frau Velte erkundigt sich, ob die Verwaltung Möglichkeiten sieht, dem widerrechtlichen Baden entgegen zu wirken.

Herr Putz erklärt, dass das Thema ebenfalls im Arbeitskreis erörtert wird mit dem Ziel, eine realisierbare Lösung zu finden. Er verweist in diesem Zusammenhang auf das zu 100% EU-geförderte Folgeprojekt „Bergisches Habitat“, welches u. a. durch Förderung des bewussten Umgangs mit der Natur und eine Veränderung der Strukturen des Gebietes zur besseren Besucherlenkung ggf. umsetzbare Lösungen auch für das widerrechtliche Baden in der Wupper liefern wird.

Der Ausschuss für Bürger, Umwelt, Klimaschutz und Ordnung nimmt Kenntnis.

**13 . Satzung zur Änderung der Satzung für die Durchführung von Bürgerentscheiden vom 17.12.2003  
Vorlage: 14/1243**

Ja 15 Nein 0 Enthaltungen 0

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Bürger, Umwelt, Klimaschutz und Ordnung empfiehlt dem Haupt- und Finanzausschuss und dem Rat der Stadt folgenden Beschluss zu fassen:

Die Satzung zur Änderung der Satzung für die Durchführung von Bürgerentscheiden vom 17.12.2003 wird gem. der beigefügten Anlage 1 beschlossen.

**14 . Feststellung des Ergebnisses der Bürgerbefragung zur Ansiedlung eines Designer-Outlet-Centers im Bereich Blume / Felder Höhe am 16. Oktober 2011  
Vorlage: 14/1273**

Ja 15 Nein 0 Enthaltungen 0

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Bürger, Umwelt, Klimaschutz und Ordnung empfiehlt dem Haupt- und Finanzausschuss und dem Rat der Stadt folgenden Beschluss zu fassen:

Es wird folgendes endgültiges Ergebnis der Bürgerbefragung zur Ansiedlung eines Designer-Outlet-Centers im Bereich Blume / Felder Höhe am 16. Oktober 2011 festgestellt:

Wahlberechtigte insgesamt:	86.713	
Abgegebene Stimmen:	33.763	Wahlbeteiligung 38,9 %
Ungültige Stimmen:	59	
Gültige Stimmen:	33.704	
Von den gültigen Stimmen entfielen auf:	JA:	25.772 (76,5 %)
	NEIN:	7.932 (23,5 %)

Der Rat stellt ferner fest, dass die in seiner Sitzung vom 19. Juli 2011 geforderte Mehrheit von mindestens 10 % der Wahlberechtigten erreicht ist.

**15 .        Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonntagen im Jahr 2012**  
**Vorlage: 14/1274**

Seitens der Ausschussmitglieder wird die Notwendigkeit von verkaufsoffenen Sonntagen generell in Frage gestellt. Es wird gebeten, an die Antragsteller zu appellieren, über Anzahl und Zeiten für diese Tage nachzudenken.

Frau Schütte weist darauf hin, dass 4 verkaufsoffene Sonntage im Jahr rechtlich zulässig und daher bei Beantragung zu genehmigen sind.

Ja 11    Nein 3    Enthaltungen 1

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Bürger, Umwelt, Klimaschutz und Ordnung empfiehlt dem Haupt- und Finanzausschuss und dem Rat der Stadt folgenden Beschluss zu fassen:

Die Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen im Jahr 2012 wird beschlossen.

**16 .        Änderung der Rechtsverordnung über die Festsetzung von Beförderungsentgelten im Gelegenheitsverkehr mit den von der Stadt Remscheid genehmigten Taxen - Taxentarif - vom 05.10.2001**  
**Vorlage: 14/1324**

Herr Kowakowski regt an, an die Antragsteller zu appellieren, einen Sozialtarif für Menschen mit Behinderungen und Senioren/innen einzuführen.

Ja 15    Nein 0    Enthaltungen 0

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Bürger, Umwelt, Klimaschutz und Ordnung empfiehlt dem Haupt- und Finanzausschuss und dem Rat der Stadt folgenden Beschluss zu fassen:

Die Rechtsverordnung zur Änderung der Rechtsverordnung über die Festsetzung von Beförderungsentgelten im Gelegenheitsverkehr mit den von der Stadt Remscheid genehmigten Taxen (Taxentarif) vom 05.10.2001 wird gemäß Anlage beschlossen.

Die Verwaltung wird des weiteren beauftragt, an die Antragsteller zu appellieren, einen Sozialtarif für Menschen mit Behinderungen und Senioren/innen einzuführen.

**17 . Sachstandsbericht zum Ordnungskonzept  
Vorlage: 14/1379**

Herr Apmann stellt fest, dass die eingereichte Unterlage lediglich Grundlage für ein Ordnungskonzept sein kann. Ihm fehlen wichtige Aspekte wie z. B. eine Verzahnung zur Ordnungspartnerschaft oder ein Rahmen für ehrenamtliche Tätigkeit. Außerdem bittet er um dezernatsübergreifende Abstimmung der geplanten Maßnahmen.

Auf Anfrage von Frau Kreimendahl erklärt Herr Winn, dass kaum Resonanz für ein Sponsoring zur Grünflächenpflege erfolgt ist und man daher über andere Lösungen nachdenken muss.

Der Ausschuss für Bürger, Umwelt, Klimaschutz und Ordnung nimmt den Sachstandsbericht zur Kenntnis.

Das vorgelegte Papier wird als Einstieg und zur Vorbereitung eines Ordnungskonzeptes gewertet.

Die Verwaltung wird beauftragt, die eingeleiteten Maßnahmen im Zeitraum eines ½ Jahres zu beobachten und die gemachten Erfahrungen auszuwerten. Auf dieser Grundlage soll in der Sitzung des Ausschusses für Bürger, Umwelt, Klimaschutz und Ordnung am 06.06.2012 eine Fortschreibung des Berichtes – wünschenswert wäre ein ausgearbeitetes Ordnungskonzept - vorgelegt werden.

**18 . Vertrag mit dem Tierschutzverein zur Unterbringung und Versorgung von Fundtieren  
Vorlage: 14/1376**

Frau Velte regt an, unter Berücksichtigung der rechtlichen Rahmenbedingungen unterjährig erneut über den Sachstand zu berichten, um vor Ablauf der Vertragsfrist ggf. steuernd und richtungsweisend tätig werden zu können.

Frau Schmidt – Tierheim e. V. – ist mit diesem Verfahren einverstanden.

Der Ausschuss für Bürger, Umwelt, Klimaschutz und Ordnung nimmt Kenntnis. Er beauftragt die Verwaltung, einen Sachstandsbericht in die Sitzung am 06.06.2012 einzubringen, Frau Schmidt ist zur Sitzung einzuladen.

**18.1 . Tierheim in möglicher Insolvenz - Worst Case für Remscheid  
- Anfrage der W.i.R.-Fraktion  
Vorlage: 14/1301**

Der Ausschuss für Bürger, Umwelt, Klimaschutz und Ordnung nimmt die Anfrage der W.i.R.-Fraktion vom 25.10.2011 zur Kenntnis.

---

Kurt-Peter Friese  
Vorsitzender

---

Mendrysha  
Schriftführerin